



Ein Tag in...



Unser Geheimtipp

Unsere idyllisch gelegenen Ortsteile Gräfenhain am Fuße des Keulenberges und Röhrsdorf umgeben von zahlreichen Laubmischwäldern.

Wanderkarten für das Gebiet um den Keulenberg und den Nordic-Walking- und Fitnesspark erhalten Sie hier:

Königsbrück-Information

Markt 19 • 01936 Königsbrück
E-Mail: information@koenigsbrueck.de
Telefon: 03 57 95 / 4 25 55

Öffnungszeiten:

- Mo.** 9–12 Uhr
- Di.** 9–13 Uhr & 14–18 Uhr
- Mi./Do.** 9–12 Uhr & 13–17 Uhr
- Fr.** 9–14 Uhr (zw. Oktober und März von 9–12 Uhr)
- Sa.** 9–11 Uhr (zw. Oktober und März geschlossen)
- So.** zur Kamelienblüte von 13–17 Uhr geöffnet

Kommen Sie wieder...

- zur Kamelienblüte: jährl. Ende Januar bis Anfang April
- zum jährlichen großen Faschingsumzug immer der Samstag vor Rosenmontag
- zum Töpferfest (aller zwei Jahre; 3. Sept.-Wochenende)
- zum Königsbrücker Christmarkt am 3. Advent

www.koenigsbrueck.de/tourismus

Anfahrt



Familienausflug ins Blaue?

Mit Bus und Bahn raus in die Natur.



einfach umsteigen



www.vvo-online.de



Herausgeber:

Heidebogen DRESDNER

www.heidebogen.eu

Fotos:

Fotostudio Kerstin Malczyk; Staatsbetrieb Sachsenforst



Layout:

Ideenwerk Kroemke GmbH

August-Bebel-Straße 2 · 01471 Radeburg
Tel. +49 (0) 3 52 08 - 8 08 10 · www.kroemke.com



Königsbrück

KAMELIENSTADT AN DER VIA REGIA



selbst entdecken. Auf dem ausgewiesenen Lehrpfad wird sein Lebensraum erklärt. Die kleine Biberunde um den See ist 1,4 km lang. Der gesamte Biberpfad misst eine Strecke von 7 km. In gemächlichem Tempo ist er durch sein eher flaches Profil mit Kindern gut zu schaffen.

4 Tipp: Virtuelle Schaufenster informieren Sie über das größte zusammenhängende Naturschutzgebiet von Sachsen im **Besucherzentrum „Königsbrücker Heide“** auf der Weißbacher Str. 30 (Eintritt frei; geöffnet Di.–So.: 10.00–16.00 Uhr).

Ein weiterer sehr schöner Besucherpfad ist der **Turmpfad**. Ziel ist der Haselbergturm. Mit 32m Höhe bietet er einen atemberaubenden Blick über das Naturschutzgebiet. Vom See der Freundschaft führt der Turmpfad ca. 2,5 km in nordöstliche Richtung. Folgen Sie einfach den Turm-Symbolen auf den Wegweisern.



5 Start ist auf dem Markt. Hier finden Sie neben dem Rathaus unsere Touristinformation, die zahlreiche Tipps für Sie bereit hält.

6 Die einzige noch existierende Braun- und Bunntöpferei von ehemals über 40 Töpfereien in Königsbrück befindet sich auf der Weißbacher Straße. Die Töpferei Frommhold bietet gern Führungen an.

7 Wandeln Sie nun ein Stück auf dem Pilgerweg über den Markt zu unserer Hauptkirche. Auch diese ist zu besichtigen, den Schlüssel erhalten Sie im Pfarramt.

8 Der Kirche gegenüber sehen Sie das sich im Privatbesitz befindliche Schloss, auf dessen Gelände sich die bekannten Königsbrücker Kamelien befinden. (Blütezeit Ende Jan. – Anfang April; geöffnet sonntags 10 – 17 Uhr)

1 Gehen Sie nun am Park und unserem beliebten Erlebnisbad vorbei. Links gelangen Sie zum Alten Garnisonshaus, der Ausstellung und Werkstatt des Architekturmodellbaus VIA REGIA.

Mit besonderer Kunstfertigkeit werden dort bedeutende Bauwerke entlang der alten Handelsstraße originalgetreu nachgebaut. In der Ausstellung erzählen gegenwärtig ca. 35 architektonische Kleinode von einer bewegten Geschichte (Mo. - Fr. 10.00 – 16.00 Uhr; So. 13.30 – 16.30 Uhr)

2 Laufen Sie weiter auf dem mit der gelben Muschel gekennzeichneten Pilgerweg, erreichen Sie das Armenhaus Stenz (1826), eine kleine beliebte Pilgerherberge.

Tipp: Möchten Sie weiter auf dem Pilgerweg laufen, gehen Sie den Weg gegenüber dem Armenhaus (Am Sandberg) entlang. Am Waldrand spazieren Sie, bis der Pilgerweg rechts über ein freies Feld abbiegt. Hier müssen Sie sich links halten und Sie gelangen wieder in die Ortsmitte unserer kleinen Stadt.

Tour 1 – „Wo der Biber wohnt“

Biber Bocki lebt am See der Freundschaft. Seinen Lebensraum in der Königsbrücker Heide finden Sie auf einem der schönsten Lehrpfade des Naturschutzgebietes. Sie sehen Biberburgen, Staudämme und Biberschnitte.

1 Start ist am **Alten Garnisonshaus** mit dem schönen Spielplatz „Bischof und König auf dem Weg“. **2** Durch den ehemaligen Ortsteil Stenz vorbei am **Armenhaus** wandern Sie dann über den Grünmetzweg direkt hinein in die Königsbrücker Heide.

3 Am **See der Freundschaft** kann man in der Biberhütte Picknick machen. Wer vom Aussichtsturm aufmerksam schaut, wird Biber Bockis Spuren und mit etwas Glück ihn

Tour 2 – Handel und Wandel an der „Hohen Straße“

Wo sich einst zwei Handelswege trafen und die „Hohe Straße“ (später VIA REGIA) den damaligen Grenzfluss Pulsnitz zwischen dem Marktgrafentum Meißen und dem Königreich Böhmen querte, entstand eine Straßenburg, ihr gegenüber später das Städtchen Königsbrück. Der große Marktplatz mit zahlreichen, restaurierten Bürgerhäusern erinnert noch jetzt an die Zeit, wo viele Handelsleute durch den Ort kamen und diese Stelle zur Ausspanne und Rast nutzten. Heute kommen zahlreiche Menschen, die auf dem Ökumenischen Pilgerweg unterwegs sind, durch Königsbrück.

